

Vorlage zu TOP 2.1. der Beiratssitzung vom 18.05.2026

Von: David Bednorz

An: Office (Ortsamt Vegesack) (office@oavegesack.bremen.de)

Gesendet: So 15.03.2026 12:57

Betreff: [EXTERN] Verkehrssicherheit und Mobilitätskonzept in der „Seeland-Klimaschutzsiedlung“ (Vegesack)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne mit meiner Familie im neuen Wohngebiet im Bereich **Am Becketal / Friedrich-Schröder-Straße** im Geltungsbereich des **Bebauungsplans 1567**.

Das Quartier wurde als „**Seeland-Klimaschutzsiedlung**“ entwickelt und vermarktet. Aus unserer Sicht ergibt sich daraus auch ein Anspruch an eine **zeitgemäße Mobilitäts- und Verkehrsplanung**, die insbesondere **Fußgänger, Kinder und Radverkehr stärker berücksichtigt**. Im Alltag erleben wir im Quartier jedoch derzeit eine andere Situation.

In den Straßen **Am Becketal** und **Friedrich-Schröder-Straße** gilt weiterhin **Tempo 50**, obwohl es sich faktisch um **reine Wohnstraßen ohne Durchgangsverkehr** handelt. In der Siedlung leben viele Familien mit kleinen Kindern, und der Straßenraum wird zwangsläufig auch als Bewegungs- und Begegnungsraum genutzt.

Am Ende der **Friedrich-Schröder-Straße** befindet sich beispielsweise ein Spielplatz, während es im übrigen Quartier kaum Aufenthaltsflächen für Kinder gibt. Entsprechend bewegen sich Kinder regelmäßig im Straßenraum.

Ich habe mich hierzu bereits mit **mehreren Familien aus der Siedlung** ausgetauscht, und viele teilen die Einschätzung, dass die derzeitige Verkehrssituation nicht gut zur tatsächlichen Nutzung der Straßen passt.

Aus unserer Sicht passt eine zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h nicht zu einem Quartier,

- das als **Klimaschutzsiedlung** entwickelt wurde,
- in dem **familienfreundliches Wohnen** beworben wurde,
- und das grundsätzlich gute Voraussetzungen für **Alltagswege zu Fuß oder mit dem Fahrrad** bietet.

Viele Ziele im Umfeld sind grundsätzlich gut erreichbar, etwa **Kita, Schule oder Einkaufsmöglichkeiten**. Damit diese Wege im Alltag auch tatsächlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden können, müssen jedoch die **Rahmenbedingungen für sichere und attraktive aktive Mobilität** stimmen.

Hinzu kommen weitere Punkte im Umfeld:

- der spätere **Schulweg Richtung Fährer Straße**,
- die Verkehrssituation an der **DRK-Kita an der Meinert-Löffler-Straße**,
- sowie, etwas weiter entfernt, der Bereich **Aumunder Kirche**, wo sich die **Krippe unseres Kindes** befindet und wo ebenfalls häufig deutlich schneller gefahren wird als für eine Umgebung mit Kinderbetreuungseinrichtungen angemessen wäre (keine Tempo 30 Kennzeichnung).

Darüber hinaus entsteht zusätzlicher Parkdruck durch den **Fitnesspark auf der westlichen Seite von Am Becketal**, dessen Besucher teilweise im Wohngebiet parken.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie bitten zu prüfen, ob politisch folgende Schritte angestoßen werden können:

- Einrichtung einer **Tempo-30-Zone im Wohngebiet Am Becketal / Friedrich-Schröder-Straße**,
- Prüfung weiterer **verkehrsberuhigender Maßnahmen**,
- stärkere **Berücksichtigung von Fuß- und Radverkehr** im Quartier,
- sowie insgesamt eine **familienfreundlichere Gestaltung des öffentlichen Raums**.

Gerade in einer als **Klimaschutzsiedlung** geplanten Entwicklung wäre es aus unserer Sicht wichtig, dass sich dieser Anspruch auch in der **tatsächlichen Verkehrsorganisation und Aufenthaltsqualität** widerspiegelt.

Es wäre aus unserer Sicht sehr sinnvoll, die Verkehrssituation im Quartier im **Ausschuss für Straßen-, Verkehrs- und Marktangelegenheiten des Beirats Vegesack** zu behandeln, möglicherweise auch im Rahmen einer **Ortsbegehung**, um die Situation vor Ort gemeinsam mit Verwaltung und Politik zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen

David Bednorz